



Foto: Fotolia

Bei der Frage nach der richtigen Heizung gibt es neue Trends, die Behaglichkeit versprechen

Möglichst umweltschonend die eigenen vier Wände warm halten

# Trend: Infrarot-Heizungen sorgen für ein behagliches Raumklima

Die gute Nachricht des milden Winters: In vielen Haushalten ist mit niedrigen Heizkosten für die heurige Saison zu rechnen. Trotzdem, die eisige Kälte kommt bestimmt wieder, auch wenn es nicht unbedingt heuer sein muss. Und immer wieder stellt sich die Frage: Welche Heizform hilft der CO<sub>2</sub>-Reduktion?

Neuer Trend sind Infrarotheizungen. Ihre Wärme breitet sich im Gegensatz zu konventionellen Heizungen über elektromagnetische Wellen aus.

Die Raumluft bleibt dadurch wohltemperiert und es wird kein Staub aufgewirbelt. Neben den Primärwel-

len direkt von der Infrarotheizung entstehen Sekundärwellen über die Wände und andere Gegenstände im Raum. Als positiver Nebeneffekt wird sogar die Schimmelbildung an Wänden unterbunden.

Qualitätsprodukte gelten außerdem als elektrosmog-

frei und sehr langlebig. Die Anschaffungskosten sind verglichen mit herkömmlichen Wärmequellen gering. Eine Kombination von Infrarot-Heizungen mit Ökostrom aus regenerativer Erzeugung betrieben, ergibt sogar eine CO<sub>2</sub>-freie Heizung.

Nähere Infos unter anderem bei [www.erge-electronics.at](http://www.erge-electronics.at). Die Firma befindet sich in der Krichbaumgasse in Meidling.

## Mit den Öffis zum Messegelände

Bis Sonntag dreht sich auf dem Messegelände alles um Bauen und Energie. Der ÖAMTC rät, auf die Öffis wie etwa die U2 umzusteigen. Besonders bei der Abfahrt am Handelskai zwischen Meiereistraße und Auffahrt auf die A23 sowie auf der Ausstellungsstraße ist mit Staus zu rechnen.

### ► Info-Center „Alles rund ums Wohnen“

1., Bartensteingasse 9, ☎ 01/4000 8000  
E-Mail: [infocenter@wohnservice-wien.at](mailto:infocenter@wohnservice-wien.at)  
[www.wohnservice-wien.at](http://www.wohnservice-wien.at)

Telefonische Beratung: Mo.–Fr. von 8 bis 20 Uhr  
Persönliche Information: Mo.–Fr. von 8 bis 17 Uhr

### ► Wir helfen bei Ihren Wohnproblemen

In Ihrem Wohnumfeld drückt der Schuh? Keiner fühlt sich für Ihre Probleme zuständig? Dann schreiben Sie uns! Wir leiten Ihre Anfrage an die zuständigen Stellen bei der Stadt weiter: [redaktion@wohneninwien.or.at](mailto:redaktion@wohneninwien.or.at)

hilfe informiert

## r zahlt für Schlüssel Haustür?

P. Silver wurde Hausverwaltung informiert, dass der Zyklus des Haustors gelte werden muss, angeblich defekt muss sie den neuen selbst zahlen?

nd für sich keine hnliche Informa- s Vermieters. Die sollten aber nun eden benötigten el 20 Euro extra n. Das erregte Un- dnis bei Frau Sil- so fragte sie tele- bei der Mieterhil- , ob sie die neuen el nun bezahlen

Nein, muss sie lautete die klare t der kostenlosen igsstelle von t Michael Ludwig. ermieter ist vert, jedem Mieter der Mieterin, je nzahl der Bewoh- ine ausreichende von Haustor- eln unentgeltlich ffügung zu stellen. ein selbstverständ- Bestandteil bei ei- etverhältnis. Dies h für den Fall eines chs des Schlosses. haben das Recht, idert und ohne sten zu Ihrer ng zu gelangen. rechtlichen Infor- gestärkt, setzte ilber durch, dass der Mieter für die schlüssel bezahlt.